

## Neue Arten der Bienengattung *Megachile* (Blattschneiderbiene) aus Amerika. (Hym.)

Von H. Friese, Jena.

### I.

#### 1. *Megachile nivalis* n. sp. ♂ ♀.

*Nigra, albido-hirta, ut M. montivaga, sed ♀ segmento 6o nigro-hirto, scopa rufa, apice nigro; clypeo truncato, apice crenulato; ♂ tarsis anticis albidis, evidenter dilatatis, articulo 1o basi lobato; coxis styliferis; tarsis II et III ferrugineis.*  
— L. 11—13 mm, lat.  $3\frac{1}{2}$ —4 mm.

*M. nivalis* steht der *M. montivaga* am nächsten, aber beim ♀ Segment 6 oben und unten schwarz behaart; Clypeusrand crenuliert; ♂ mit stark erweiterten Tarsen I; Endglied der Antenne erweitert. — ♀. Schwarz, weisslich behaart, auf Vertex und Mesonotum kurz schwarz behaart; Kopf schmaler als der Thorax; Clypeus abgestutzt, crenuliert; Mandibel 4-zählig; Segment 1—2 lang greis behaart, 3—6 schwarz behaart, 2—5 weisslich gefranst; Binde auf 2 u. 3 mitten unterbrochen; Scopa rotgelb, auf Segment 6 schwarz; Beine greis; Tarsen oben und unten rotgelb behaart; Flügel getrübt mit dunklem Rande, Adern schwarzbraun; Tegulae schwarz.

♂ dem ♀ ähnlich; Kopf von Thoraxbreite; Antenne unten braun, Endglied erweitert, comprimiert; auch das vorletzte mit dicker werdendem Ende; Segmentfransen nur auf Segment 2 unterbrochen; Segment 6 concav, vor dem Ende tief eingedrückt, mitten rund ausgerandet, jederseits ungleich gezähnelte; 7 einfach zugespitzt; Tarsen I weissgelb, II und III rostrot; Tarsen I stark erweitert, weisslich, nach hinten lang weissgelb beborstet, Glied I an der Basis und dem Vorderrand mit langem, dütenartig gebogenem Zapfen; Coxa lang bewehrt, Zapfen schwarz, mit gerundetem Ende.

Von *M. nivalis* erhielt ich 4 ♀ und 1 ♂ vom Pikes-Peak (Colorado), wo sie im Juli in Höhen von 2700 mtr. durch *Fruhstorfer* gesammelt wurden.

#### 2. *M. pruinosa* n. sp. ♂ ♀.

*Nigra, albo-hirta, ut M. pruinosa, sed ♀ abdomine nigro hirsuto, scopa alba, segmento 6o apiceque 5i late nigra; clypeo truncato, apice medio leviter tumido; metatarso acumi-*

nato, ♂ segmento 6o emarginato utrinque irregulariter serrato, 7o acuminato. — L. 12—13 mm, lat. 4—4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> mm.

♀. Schwarz, weiss behaart, ziemlich grob, aber nicht dicht punktiert; Clypens glänzend, einzeln aber tief punktiert, abgestutzt, Endrand mitten etwas gewulstet; Mandibel 4-zählig; Segment 1 jederseits lang weiss behaart, 2—6 lang, sparsam schwarz behaart, 2—5 mit lockeren, weissen Fransen, 6 ausser den langen, schwarzen Haaren auch schwach greis befilzt; Scopa weiss, auf Segment 6 und dem Ende des 5. schwarz; Beine weisslich behaart; Tarsenglied 1 innen rotbraun behaart, Calcar rotgelb; Metatarsus etwas schmaler als die Tibie und zugespitzt; Flügel getrübt, mit braunem Rande.

♂ wie das ♀, Clypens lang weiss behaart, Segment 1 lang behaart, 3—5 mit weiss befilzter Basis, 6 ganz greis befilzt, mitten tief und rund ausgerandet, jederseits lang gezackt; der untere Rand (ventral) vom 6. Segment jederseits mit 2 Zähnen; 7 zugespitzt. Ventralplatten mit häutigem Rande; Beine einfach, nur Coxa I mit schwarzem Dorn; Tibien III gebogen.

Von *M. pruinosa* erhielt ich 4 ♀ und 1 ♂ von Fedor in Texas durch G. Birkmann, der sie im Mai und Juni sammelte.

### 3. *M. temporalis* n. sp. ♂ ♀.

*Nigra, albido-hirta, ut M. pugnata, sed fasciis abdominalis 1—5 latis; ♀ capite cubiformi, subtus utrinque late dentato; clypeo latissimo deformatoque, medio 3-cornuto; mandibulis latis, non parallelis, 4-dentatis; ♂ segmento 6o medio emarginato, utrinque subtus spinoso; 7o rotundato; tarsis I simplicibus.* — L. 15—16 mm, lat. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm.

*M. temporalis* steht der *M. pugnata* in der Form sehr nahe, aber Binden des Abdomen breit; ♀ Clypeus mitten 3-hörnig; Mandibel breit, lang 4-zählig; Kopf unten bedornt; ♂ Tarsen I einfach.

♀. Schwarz, langgestreckt, weisslich behaart; Kopf kubisch hinter den Augen stark erweitert, hier unten jederseits mit grossem, breitem Dorn; Clypens sehr breit, mitten mit 3 kurzen, stumpfen Hörnern; Mandibel zugespitzt, nicht parallel, mit 4 grossen, spitzen Zähnen. Abdomen fein zerstreut punktiert, glänzend, kurz schwarz behaart; Segment 1 jederseits weiss behüschelt, 2—5 mit breiten weissen Fransenbinden, 6 stumpf dreieckig, schwarz behaart; Scopa gelb, auf Segment 6 dünn und schwarz. Beine weisslich behaart, alle Tarsen dicht rostrot behaart, Calcar rotgelb, Metatarsus von Tibienbreite und fast von Tibienlänge.

♂ wie das ♀, aber Mandibel nur 3-zählig; Kopf unten und Clypeus unbewehrt; Clypeus normal gebildet; Antenne einfach; Endglied kaum länger als das vorletzte; Segment 4 auch an der Basis weissfilzig behaart, 6 mitten vorgezogen, ausgerandet, jederseits unten mit langem, gekrümmtem Dorn, 7 gerundet. Beine mehr greis behaart, einfach.

Von *M. temporalis* erhielt ich 4 ♀ und 1 ♂ vom Pikes Peak (Colorado), wo sie von *Fruhstorfer* im Juli in 2700 mtr. Höhe gefangen wurden.

#### Nota.

Bei *Gnathocera cephalica Provancher*, die als Synonym zu *M. pugnata Say* gestellt wird, soll der Kopf unten auch mit „breitem, löffelartigem Dorn“ bewehrt sein; aber Clypeus ist unbewehrt, die Segmente 1—5 mit weisslichen Binden und die Scopa weisslich (nicht auf Segment 6 schwarz). Die Beschreibung von *Provancher* ist aber, wie fast für alle seine Arten, ungenügend; er hätte seine *Gn. cephalica* mit *M. pugnata Say* vergleichen müssen. Die eingeführte Bestimmungstabelle ist ganz unbrauchbar. Sicher liegen hier aber 2 (vielleicht auch mehr) gute Arten vor, die nichts mit einander als die äussere Gestalt gemein haben. Die *M. pugnata* ist durch Beschreibung von *Say* (auch *Cresson* für *M. lucrosa* ♀, *M. disparilis* ♂ und von *F. Smith* für *M. scrobiculata* ♂) sicher gelegt, auch eine Type ♀ vom Mus. Washington stimmt gut damit überein, während die andere, *M. temporalis*, im ♀ durch Kopf-, Clypeus- und Mandibelbildung, wie *Scopa* und im ♂ durch einfache Tarsen und Antennen davon abweicht. Bei der Bearbeitung der Apiden fürs „Tierreich“ konnte ich eine grosse Unsicherheit in den Beschreibungen und deren Deutung constatiren. Die Beschreibungen von *Say*, *Kühly*, *Cresson* und selbst *F. Smith* gehen noch, aber *Provancher* ist durchaus ungenügend. Die neueren Autoren berücksichtigen viel zu wenig die natürliche Verwandtschaft und verlieren sich in Einzelheiten, ohne einen Ueberblick zu gewinnen und ohne jene Organe hervorzuheben, deren Wichtigkeit für *Megachile*-Systematik bereits durch die Autoren der alten Welt gefunden wurden. Dabei muss ich die Artunterscheidung der nordamerikanischen *Megachile* als leicht im Gegensatz zu Mexiko und Süd-Amerika bezeichnen.

4. *M. canadensis* n. n. F882. *M. femorata Provancher*, in: *Natural. Canad.* v. 13 p. 228 (nec *F. Smith* 1879) 1883. *M. femorata Provancher*, *Fauna ent. Canada*, Hym. v. 1 p. 712.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für systematische Hymenoptero-  
logie und Dipterologie](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: [Neue Arten der Bienengattung Megachile  
\(Blattschneiderbiene\) aus Amerika. \(Hym.\). 246-248](#)